



Martinshorn

Mitteilungsblatt der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg

Jahrgang 34 Ausgabe 1

01.04.2023

Weitere Themen in dieser Ausgabe:

- KJF zu Besuch beim Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr
- Aus für Verbrennungsmotor – Austausch aller Feuerwehrfahrzeuge in Hessen
- Fahrzeugkunde / UVV einmal anders
- Gemeinde Selters / Taunus spendet Löschfahrzeug in die Ukraine
- Neue städtische Feuerwehr Homepage ist online
- 13. Motorradtreffen der Feuerwehrbiker
- Jugendfreizeit nach Berlin
- Unfallserie auf der A3
- FF Obertiefenbach spendet 500 Euro an Clown-Doktoren
- 70 Feuerwehr-Veteranen aus dem Landkreis in Braunfels
- KfV-Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit braucht Unterstützung
- Vor 40 Jahren - Lindenhofhaus drei Tage lang fest in der Hand der „Blauröcke“
- Kreisjugendfeuerwehr besucht Hamburg
- 50 Jahre KfV – Save the Date
- Lebendkicker-Turnier der KJF
- Termine
- Anmeldung Berlinfahrt

KJF-ZELTLAGER IN LIMBURG

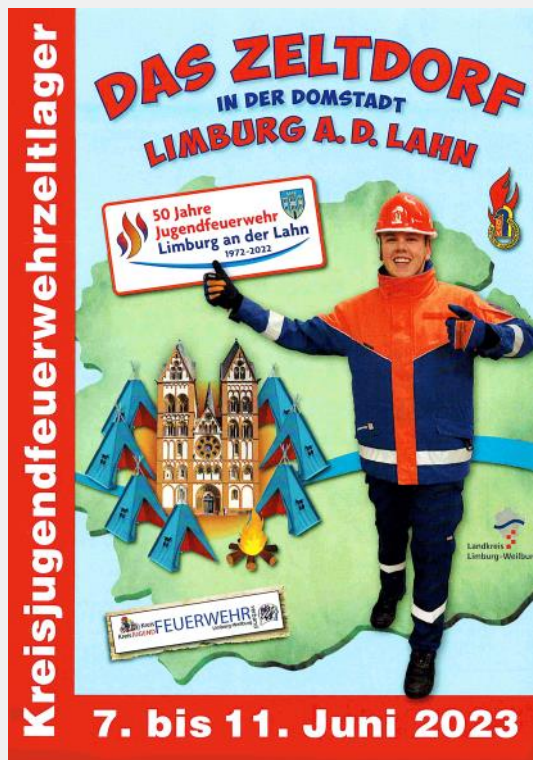
Das diesjährige Kreisjugendfeuerwehrlager findet von Mittwoch, 7. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2023 in der Eppenau zwischen der Kernstadt Limburg und dem Stadtteil Linter statt. Es steht unter dem Motto „Das Zeltdorf in der Domstadt Limburg a. d. Lahn ...“. Das Zeltlager wird von der Freiwilligen Feuerwehr Limburg in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg ausgerichtet.

Beginn ist am Mittwochabend, 7. Juni 2023, mit der Zeltlagereröffnung um 20:00 Uhr. Am Freitagabend, 9. Juni 2023, findet ab 20:30 Uhr ein bunter Abend im großen Versorgungszelt statt. Der Überraschungsabend beginnt am Samstagabend, 10. Juni 2023, ab 20:30 Uhr im großen Versorgungszelt.

Die Teilnehmer erwartet u. a.:

- Tolle Workshops, Entdeckungstouren
- Leckeres Essen und gute Verpflegung
- Fun Events und Action
- Nachtwanderung
- Sportabzeichen
- Kinderfeuerwehrtag
- Einfach nette Leute und ein super Wochenende, daher mach mit und sei dabei!

Die Freiwillige Feuerwehr Limburg und die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg würden sich sehr freuen, zahlreiche Teilnehmer und Ehrengäste zum diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrlager begrüßen zu dürfen.

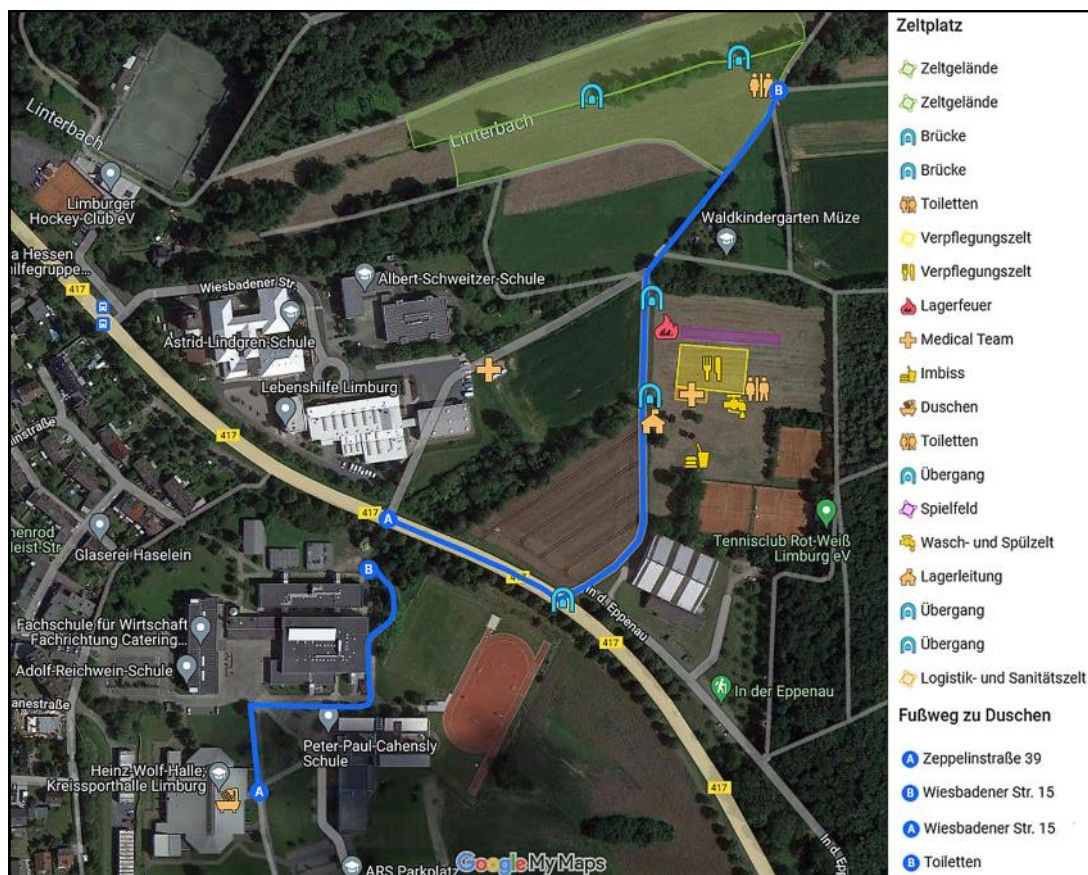


Weitere Informationen, wie Formulare für die verschiedenen Anmeldungen, Teilnehmerlisten, Speiseplan etc. können im Webauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg abgerufen bzw. eingesehen werden unter:

<https://kreisfeuerwehrverband.net/kreiszeltdorf/2023-limburg.html>

Eingereicht von FF Limburg





KJF ZU BESUCH BEIM AKTIONSTAG DER HESSISCHEN JUGENDFEUERWEHR

Am 14. Mai 2022 war die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg mit einem Stand auf dem Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr dabei. In der außergewöhnlichen und historischen Umgebung des Freilicht-Museums Hessenpark in Neu-Anspach gab es Vieles zu erleben. Zwischen den zahlreichen aktionsgeladenen Angeboten, wie XXL-Kicker oder Löschübungen mit historischen Geräten, bot der Stand der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg einen ruhigen Gegenpol. Unter dem Motto „Der Kreativität freien Lauf lassen“ konnten Stofftaschen selbst gestaltet und unser Maskottchen Hugo in einem Gewinnspielbogen auf ein Abenteuer geschickt werden – nur mit Hilfe von Stift und Papier. Unter den zahlreichen Teilnehmenden wurden die Gewinner bereits ausgelost, die sich nun über ein tolles Gesellschaftsspiel freuen dürfen.

Doch nicht nur die Kreisju-

gendfeuerwehr war auf dem Aktionstag stark vertreten. Auch über 200 Jugendliche aus Jugendfeuerwehren des gesamten Landkreises reisten in den Hessenpark, um selbst zu erleben, was der Aktionstag zu bieten hat. Unter strahlend blauem Himmel konnte gebastelt, gespielt und Neues entdeckt werden. Alles in allem ein gelungener Aktionstag. Die Kreisjugendfeuerwehr freut sich schon auf den nächsten Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr.

Eingereicht von Nina Lückel
KJF Fachgebiet Jugendforum



AUS FÜR VERBRENNUNGSMOTOR – AUSTAUSCH ALLER FEUERWEHRFAHRZEUGE IN HESSEN

Nachdem das EU-Parlament die finale Zustimmung erteilt hat, dass ab 2035 in der EU nur noch abgasfreie Autos fahren dürfen, trifft das auch für die Fahrzeuge der Feuerwehr zu. Die Wahrscheinlichkeit, dass aufgrund der deutschen Intervention Verbrenner noch mit E-Fuels betrieben werden können, scheint eher unwahrscheinlich, da der Wirkungsgrad zu gering ist und solche Treibstoffe sehr teuer sein werden. Daher steht den Kommunen ein Austausch aller Feuerwehrfahrzeuge bis zum Jahr 2035 bevor. Das Land Hessen möchte beim Austausch der Fahrzeuge zugunsten des Klimas Vorreiter sein. Verkehrsminister Tarek Al-Wazir hat daher auf einer Pressekonferenz in Wiesbaden folgendes angekündigt: „Das Land Hessen hat beschlossen, dass alle Feuerwehrfahrzeuge in Hessen bis zum Jahr 2035 auszutauschen sind. Als Anreiz zur Umstellung wird die Landesregierung 500 elektrisch angetriebene Feuerwehrfahrzeuge zu 100 % fördern.“

Um in den Genuss der Förderung zu kommen, können über die Kreisfeuerwehrverbände zunächst formlose Interessensbekundungen eingereicht werden. Für unseren Landkreis wurde dem Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg (KFV) wurde ein Kontingent von 20 Bezu-



schussungen in Aussicht gestellt. Interessensbekundungen können ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr, per E-Mail an foerderung@kreisfeuerwehrverband.net eingereicht werden. Die Interessensbekundungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und danach vom KFV gesammelt an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) übersandt. Nach der dortigen Sichtung und Bewertung erfolgt die Weitergabe an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), das die jeweiligen Kommunen anschließend kontaktiert und mit diesen die Abwicklung abstimmt.

Eingereicht von Bernd Rempel
KFV Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

FAHRZEUGKUNDE / UVV EINMAL ANDERS

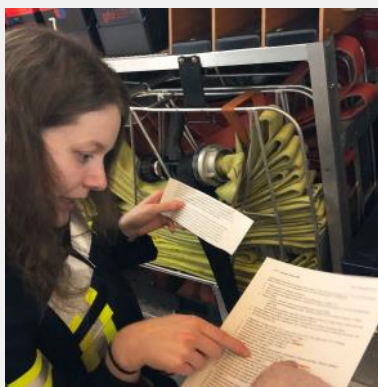
Die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) im Feuerwehrdienst ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Im Rahmen der ersten Ausbildungsveranstaltung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach im Jahr 2023 mussten Fehler bei der Beladung der Einsatzfahrzeuge gefunden sowie Fragen aus dem Bereich UVV beantwortet werden.

Die Verlastung auf den Fahrzeugen wurde vor der Übung „sabotiert“, d. h. Rollschläuche waren nicht mehr gesichert, Geräte lagen falsch in der Ladestation, Leitungsrol-

ler waren mehrere Meter abgerollt etc.!

Es wurde in mehreren Gruppen geübt, wobei es Fragen zu beantworten galt und man sich mit der Ladung der Fahrzeuge auseinandersetzen musste. Alles in allem eine lehrreiche und abwechslungsreiche Ausbildungsveranstaltung.

Eingereicht von Rainer Ostheimer
FF Laubuseschbach



GEMEINDE SELTERS / TAUNUS SPENDET LÖSCHFAHRZEUG IN DIE UKRAINE

Die Gemeinde Selters/Taunus spendete ihr ersetztes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 sowie nicht mehr benötigte feuerwehrtechnische Ausrüstung an die Feuerwehren der Ukraine.

Das Löschfahrzeug wurde im Verband der Berufsfeuerwehr Frankfurt nach Polen überführt, wo weiteres B-Schlauch Material und Schaummittelkanister zugeladen wurden. Mit weiteren Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen wurde es danach an die Feuerwehren der Ukraine übergeben und ist am 13.6.2022 an seinem neuen Einsatzort angekommen.

Aufgrund der kriegsbedingten großen Anzahl zu erwartender Hilfeleistungs- und Brandeinsätze wurde die feuerwehrtechnische Beladung um einen leistungsstarken Winkelschleifer, eine Säbelsäge und professionelles Handwerkszeug ergänzt. Die Ausrüstung für den Schaumangriff wurde beibehalten und die ursprüngliche Anzahl an Schaummittelkanistern erheblich vergrößert.

Zur Beladung (Auszug): Schnellangriff mit C-Hohlstrahlrohr, 4 x A-Saugschlauch, 14 x B-Schlauch, 16 x C-Schlauch, Zumischer, C-Schaumrohr, 2 Verteiler, 3 C-Strahlrohre, 2 B-Strahlrohre mit Stützkrümmer, 1 C-

Hohlstrahlrohr, 2 Feuerwehrräxte, Vorschlaghammer, 2 Beile, Holzkeile, Brechstrange, Bolzenschneider, 2 Bügelsägen, Frankfurter Schaufel, Holsteiner Schaufel, Klappspaten, Stahlseil, Rundschnur 2t (6 Meter) Abschleppstange, Einreißhaken, Blechschneidmesser, Werkzeugkoffer inkl. Ratschenkasten, Besen, Handfeger, Kehrblech, Verlängerungskabel, Winkelschleifer 2400 Watt mit Zubehör, Säbelsäge mit Zubehör.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Ferromordic GmbH Limburg für die technische Vorbereitung des Fahrzeuges. Bis zur großen Reise wurde das Löschgruppenfahrzeug in einer Halle der Firma Voll Logging GmbH sicher untergebracht.

Werkzeuge wurden von der Firma PRO-JAHN GmbH Dietzenbach, der Firma Sebastian Weyrich oHG Bad Camberg, Krandienst Weimer und der Firma Wagner Werkzeuge Niederselters gespendet. Die feuerwehrtechnische Ausrüstung wurde von der Feuerwehr Runkel und der Feuerwehr Merenberg bereitgestellt. Mit Geldspenden haben die Physiotherapie Peuser, die Firma Riemchenwerk Schoppe aus Niederselters und die Firma Ohlde Gartengestaltung aus Hünfelden sowie Vikto-

riya Rembser unterstützt. Ohne die großzügigen Spenden hätte sich das Projekt nicht so umfänglich realisieren lassen.

Auch an die Kinder wurde gedacht und Spielsachen mitgebracht. Vielen Dank an alle „Mithelfenden“. Vielen Dank auch an die Feuerwehr Frankfurt und die Feuerwehr in Polen ohne deren Unterstützung die Fahrzeugspende nicht möglich gewesen wäre.

*Eingereicht von Thorsten Wagner
FF Niederselters*

Verabschiedung Fahrzeug in Niederselters

Links Thorsten Wagner (Organisator), Mitte 1. Beigeordneter der Gemeinde Selters Jürgen Hündler, Rechts Stellvertretender Wehrführer Niederselters Thomas Dettmann



NEUE STÄDTISCHE FEUERWEHR HOMEPAGE IST ONLINE

Die neue Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg mit ihren sechs Abteilungen (Kernstadt, Dom-bach, Erbach, Oberselters, Schwickershausen und Wür-ges) ist endlich online. Erstmals ist die Webseite für die größte Abteilung der Stadt Bad Camberg in den Web-auftritt der Stadt integriert und präsentiert sich somit im gleichen Erscheinungsbild.

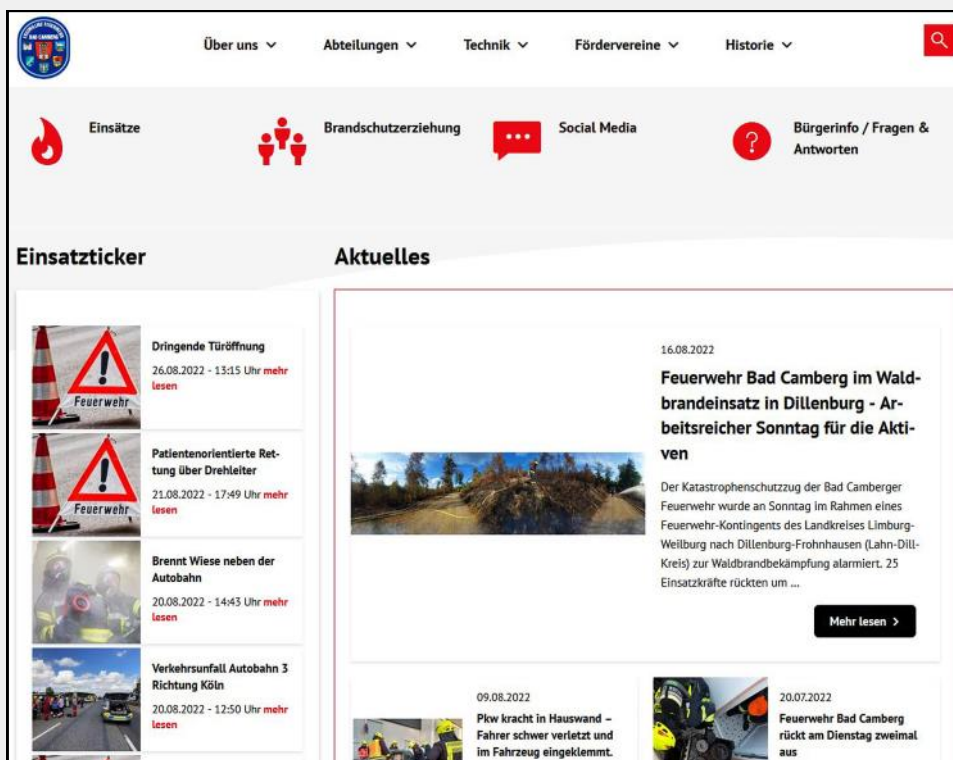
Das Aufstellen und Ausstatten einer leistungsfähigen Feuerwehr ist per Gesetz die Pflicht jeder Gemeinde und Stadt. Somit gehören die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr dem öffentlich-rechtlichen Bereich an und nicht – wie nach der noch weit verbreiteten Meinung – dem „privaten“ Vereinsrecht.

Die sechs Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg leben schon länger den Gedanken „Wir sind eine Feuerwehr“, ge-treu unserem Motto: „Nur gemeinsam sind wir stark“. Dementsprechend ist auch die neue Webseite aufge-baut. Seit Oktober letzten Jahres – als sich nach einem „Öffentlichkeitsarbeitsworkshop“ ein Team „neue Home-page“ gefunden hat – laufen die Vorbereitungen und Arbeiten an der neuen Seite und das in enger Abstim-mung und großer Unterstützung der Stadt Bad Camberg. Neben einem großen Dankeschön an das ganze Pro-jektteam, gilt es ein großes Dankeschön an Herrn Jürgen Mitter von der Stadt Bad Camberg zu sagen – er betreut auch hauptverantwortlich die Internetseite der Stadt – der jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung stand und vor allem steht.

In den gemeinsamen Internetauftritt aller sechs Abteilun-gen wurden neben der Einsatzabteilung auch die Ehren- und Altersabteilung und die Jugend- und Kinderfeuer-wehr integriert, inklusive der jeweiligen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten. Neben allerlei Wissenswertes über den Katastrophenschutzzug, die Fahrzeuge und die Brandschutzerziehung gelangt man direkt auch auf die Social-Media Seiten der Feuerwehr. Darüber hinaus sind alle verfügbaren Festschriften erstmalig online und hal-ten somit viele Geschichten und Historisches bereit.

Auch die Fördervereine, die die öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr vor allem finanziell unterstützen – neben der ebenso wichtigen Förderung der Kameradschaftspflege – präsentieren sich in einem neuen Gewand und die Antragsformulare für den Ab-schluss einer fördernden Mitgliedschaft sind nun alle direkt online verfügbar.

Neben der zeitnahen Kommunikation (z. B. einem Ein-



satzticker) möchten wir mit dieser Seite alle Interessier-ten und natürlich vor allem auch die Bevölkerung von Bad Camberg ausführlich über das gesamte Spektrum „ihrer“ Freiwilligen Feuerwehr informieren.

Last, but not least soll die neue Webseite auch die Suche nach neuen aktiven Feuerwehrfrauen und -männern un-terstützen und die Vorteile einer aktiven Mitarbeit für das Gemeinwohl in einem starken Team, in dem trotz der meist ernstesten Themen der Spaß nicht zu kurz kommt, aufzeigen.

Also nichts wie los und unter www.feuerwehr-camberg.de stöbern und sich informieren. Für Fragen und Anregungen zur neuen Webseite ist die Feuerwehr Bad Camberg unter webmaster@feuerwehr-camberg.de jederzeit erreichbar.

Eingereicht von Jochen Heinze
FF Bad Camberg / Team Homepage

13. MOTORRADTREFFEN DER FEUERWEHRBIKER

Eine Erfolgsgeschichte, die sich nunmehr zum dreizehnten Mal jährt und immer beliebter wird. Am Sonntag, den 28.05.2023, ist es wieder soweit und die Feuerwehr-Biker aus nah und fern treffen sich zum nunmehr 13. Motorradtreffen der Feuerwehr-Biker im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V., nach dem großen Zuspruch wieder auf dem Dorfplatz in Hangenmeilingen, in einer angenehmen Atmosphäre. Das diesjährige Biker-



treffen steht wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Joachim Lehnert, Elbtal, früher selbst aktiver Feuerwehrmann.

Für Verpflegung, sowie Spiele und Unterhaltung für die Kinder ist bestens gesorgt. Neben dem Bikerfrühstück, ab 09:30 Uhr, wird später ein gutes Mittagessen und zum Nachmittag Kaffee und

Kuchen angeboten. Selbstverständlich ist auch für kühle Getränke ausreichend gesorgt. Die Ausfahrt findet nach dem Bikerfrühstück zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr statt und führt durch den Westerwald. Ab 11:30 Uhr spielt das „Jugendorchester Hadamar, Stadt und Land“ zur Unterhaltung auf.

Viele Biker aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, dem Bundesland Hessen und den Nachbarbundesländern haben sich bereits angesagt. Es kommen auch Bikerfreunde aus Schleswig-Holstein und Bayern.

Die Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen, eine Interessengemeinschaft motorradfahrender Feuerwehrfrauen und -männer, sind auch mit von der Partie.

Der Ausrichter, die Freiwillige Feuerwehr Hangenmeilingen e. V., hofft zusammen mit den Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen auf gutes Wetter und wünscht allen eine gute Anreise sowie viel Spaß beim 13. Feuerwehr-Bikertreffen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg. Alle freuen sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob Biker oder Nichtbiker.

Eingereicht von Holger Thiel

Feuerwehrbiker im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

JUGENDFREIZEIT NACH BERLIN

Die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg veranstaltet für Jugendfeuerwehrmitglieder im Landkreis Limburg-Weilburg vom 23.10. bis 27.10.2023 eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist 12 Jahre. In dem Teilnehmerbeitrag von 295 € sind die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung sowie die Eintritte enthalten.

Auf dem Programm steht unter anderem:

- Unterkunft im Jugendgästehaus „Hauptbahnhof“
- Berlin im Wandel der Zeit
- Spionagemuseum
- Berliner Unterwelten
- Stadterkundung
- Berliner Feuerwehr
- Jugendwiderstandsmuseum
- Flughafen Tempelhof
- Olympiastadion

Anmeldeschluss: 01.08.2023

Anmeldung über Anmeldeformular im Original an (Anmeldeformular im Martinshorn als Anhang verfügbar):

KJF Limburg Weilburg
FGL Begegnungen

Susanne Klee
Schöne Aussicht 21
65520 Bad Camberg
Tel.: 0179 4990373
E-Mail:

freizeit@kreisjugendfeuerwehr.net

Eingereicht von Susanne Klee

KJF Fachgebiet Begegnungen



UNFALLSERIE AUF DER A3

Am Dienstag, 21.03.2023, hat eine Serie von Unfällen auf der A 3 zwischen Limburg und Bad Camberg zu schweren Verletzungen und massiven Verkehrsbeeinträchtigungen geführt.



Kurz nach Mitternacht fuhr zunächst ein 53-Jähriger mit einem Sattelzug gegen einen Verkehrsleitanhänger und den damit verbundenen LKW, der eine Nachtbaustelle kurz hinter der Tank- und Rastanlage Bad Camberg in Richtung Frankfurt absichern sollte.

Der LKW-Fahrer des auffahrenden Fahrzeugs wurde dabei schwer verletzt in seiner Fahrerkabine eingeklemmt und von beiden Seiten (auf der einen Seite von seinem Auflieger und auf der anderen von dem Baustellenfahrzeug) in der Kabine eingeschlossen. Die weitere Erkundung der Feuerwehren aus Bad Camberg ergab, dass auf dem mit Gefahrgut (Stückgut) beladenen Auflieger keine gefährlichen Substanzen ausgetreten waren. Jedoch war der Dieseltank an mehreren Stellen aufgerissen und es lief Kraftstoff aus. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und ausgeleuchtet. Über eine Rettungsplattform wurde eine Rettungsöffnung durch die Frontscheibe geschaffen, durch die der Rettungsdienst zum Patienten in sein Fahrerhaus gelangen konnte. Eine Rettung des Fahrers über die Front heraus war ausgeschlossen. Um an die Fahrtür zu gelangen, musste der verunfallte Baustellen-LKW weggezogen bzw. der Aufbau teilweise entfernt werden. Unter Zuhilfenahme von Säbelsäge, Rettungsschere und Rettungsspreizer wurde mit dem Zerlegen des Aufbaus begonnen, während der Rüstwagen der Feuerwehr Limburg nachalarmiert wurde. Mit einer zweiten Rettungsplattform konnte die Fahrtür geöffnet und der Fahrer zusammen mit dem Rettungsdienst über ein Spineboard aus seiner misslichen Lage befreit und gerettet werden. Der Patient wurde mit dem zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungshubschrauber Christoph 90 aus Gießen in eine Klinik geflogen. Parallel zu dieser Rettungsaktion wurde der aus-

laufende Kraftstoff gebunden. Circa 300 Liter Dieseldieselfkraftstoff konnten in einen Auffangbehälter umgepumpt werden. Als alle Gefahren beseitigt waren, wurde die Einsatzstelle zur Bergung der verunfallten Fahrzeuge an die Polizei übergeben.

Gegen 05:20 Uhr kam es im Rückstau kurz vor der Rastanlage Bad Camberg zu einem weiteren schweren Auffahrunfall. Dort war ein 56-Jähriger mit einem Kleintransporter auf einen verkehrsbedingt stehenden Sattelzug gefahren. Dessen 54-jährige Fahrerin hatte bereits die Warnblinkanlage eingeschaltet, trotzdem kam es zu einer heftigen Kollision. Die Fahrerkabine wurde dabei stark zusammengedrückt und der Fahrer schwer eingeklemmt. Mit hydraulischen Rettungsgerät entfernten die Feuerwehren aus Brechen zunächst die Tür. Anschließend wurde das Armaturenbrett weggedrückt. Danach konnte der Fahrer befreit, dem Rettungsdienst übergeben und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Anschließend wurden die auslaufenden Betriebsstoffe gebunden und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 25.000 EUR. Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten wurde die Fahrbahn teilweise gesperrt, wodurch es zu weiteren erheblichen Verkehrsstörungen kam.



Gegen 06:35 Uhr kam es am Stauende zwischen Limburg und Bad Camberg zu einem weiteren folgenschweren Unfall auf Höhe der Gemeinde Brechen. Ein 57-Jähriger war dort mit seinem Lkw mit Anhänger ungebremst gegen einen stehenden Sattelaufliieger gefahren und schwer verletzt im Führerhaus eingeklemmt worden. Durch den Aufprall wurde das Fahrerhaus abge-

rissen und verschob sich nach hinten Richtung Ladefläche. Der LKW schob sich mit dem Unterbau unter den Auflieger des stehenden Fahrzeuges, weshalb sich die Fahrzeuge ineinander verkeilten. Ein Notarzt wurde mit einem Rettungshubschrauber zur Unfallstelle geflogen. Nachdem der Verletzte noch in dem zerstörten Führerhaus stabilisiert worden war, begann die alarmierte Feuerwehr aus Limburg in umsichtiger Kleinarbeit den Mann zu befreien. Um den Verletzten nicht weiter zu schädigen, musste dabei äußerst vorsichtig vorgegangen werden. Gegen 09:00 Uhr konnte der Mann schließlich voll-



ständig befreit und gerettet werden. Nach medizinischer Versorgung im Krankenwagen wurde der Verletzte in eine Klinik nach Wiesbaden geflogen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft zogen die Beamten einen Gutachter zur Unfallursachenerforschung hinzu, die Fahrzeuge wurden sichergestellt. Die Bergungsarbeiten dauerten bis circa 16:00 Uhr an, die Wracks mussten aufwendig voneinander getrennt und abtransportiert werden. Den Sachschaden schätzt die Autobahnpolizei auf mindestens 130.000 EUR.

Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten wurde die A 3 komplett in Richtung Frankfurt gesperrt. Nach Reinigung des linken Fahrstreifens konnte dieser gegen 10:40 Uhr für den Verkehr wieder freigegeben werden. Erst gegen 16:00 Uhr wurde die Fahrbahn wieder komplett freigegeben. Es bildete sich ein Rückstau von knapp 20 Kilometern Länge bis nach Nentershausen in Rheinland-Pfalz. Auch auf den Ausweichstrecken kam es zu langen Staus.

*Zusammengestellt von Bernd Rempel
anhand der Berichte der Polizei und der Feuerwehren
KFV FB Öffentlichkeitsarbeit*

FF OBERTIEFENBACH SPENDET 500 EURO AN CLOWN-DOKTOREN

Einen Betrag in Höhe von 500 Euro übergab die Feuerwehr Obertiefenbach aus ihrem Weihnachtsbaumverkauf vom 17.12.2022 an den Verein „Die CLOWN-DOKTOREN e. V.“. Die Spendenübergabe fand vor dem St. Vincenz-Krankenhaus in Limburg statt.

Die Clown-Doktoren verstehen sich als Kameraden, die ihre (kleinen) Patienten beim Genesungsprozess begleiten und unterstützen. Durch die spielerische Betreuung der Clown-Doktoren, die stets in enger Abstimmung mit dem medizinischen Pflegepersonal der Klinik ihre Visiten planen, wird dem Krankenhausaufenthalt etwas von seiner Ernsthaftigkeit genommen.

Frau Doktor Pille-Palle und die Herren Doktoren Furioso und Pustekuchen vom Wiesbadener Verein CLOWN-DOKTOREN e. V. halten ihre Spaßsprechstunden jeden Mittwoch in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des St. Vincenz-Krankenhauses ab. Getreu dem Motto „Lachen hilft heilen“ führen die promovierten Therapeuten der besonderen Art bei den kleinen Patienten zunächst einen gründlichen Lachtest durch, um dann Seifenblasenbehandlungen oder Erdbeereispizza zu verschreiben.

Die Feuerwehr Obertiefenbach bedankt sich bei allen, die einen Weihnachtsbaum gekauft haben und somit

den Spendenbetrag möglich machten. „Wir freuen uns, die Clown-Doktoren bei ihrer herausragenden Tätigkeit in Kinderkliniken sowie Senioren- und Pflegeheimen unterstützen zu können“, so Gerd Planz (Vorsitzender der Feuerwehr Obertiefenbach).

Weitere Infos zur Feuerwehr Obertiefenbach unter www.feuerwehr-obertiefenbach.de.

*Eingereicht von Marc Schäfer
FF Obertiefenbach*



70 FEUERWEHR-VETERANEN AUS DEM LANDKREIS IN BRAUNFELS

Im zweijährlichen Rhythmus hatte der Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KfV) in der Vergangenheit bereits einige eindrucksvolle Treffen für die Veteranen aus den Feuerwehren des Landkreises veranstaltet: 2006 in Weilburg, 2008 in Bad Camberg, 2010 in Limburg, 2012 in Wetzlar, 2014 in Hadamar, 2016 in Runkel und 2018 in Idstein.

Diese normalerweise im zweijährlichen Abstand stattfindenden Treffen fanden – wegen der Coronavirus-Pandemie – erst am Samstag, 17. September 2022, die Fortsetzung in der Stadt Braunfels. Die Alterskameraden wurden von zwei Sammelbussen an einer Bushaltestelle in ihrem Heimatort abgeholt und trafen in der Innenstadt von Braunfels ein. Hier erfolgte die Aufteilung der Teilnehmer durch die Mitglieder des KfV-Fachbereichs in die von den über 70 Kameraden aus 18 Feuerwehren gewünschten vier Besichtigungsgruppen. Der Sprecher der KfV-Fachbereichs Franz-Josef Sehr hieß die Teilnehmer im Namen des KfV und des

Fachbereichs willkommen.

Während der beiden interessanten Altstadtführungen wurden die Besonderheiten der Vergangenheit und Gegenwart einer historisch geprägten Stadt aufgezeigt. Die Innere Altstadt mit ausgeprägten Verteidigungsanlagen ist als vorburgartige Erweiterung rund um die Burg zu verstehen, welche die drei Talsiedlungen Tal, Vordertal und Hintertal schützten. Dem Weg durch das Hintertal entspricht der heutige Burgweg mit einfachen Fachwerkhäusern und zwei Toren (Klepper-, Ritter- oder Teufelstor im Norden, Hintertaler Tor mit Hochzeitslinde im Südosten). Der Marktplatz in seiner heutigen Gestalt entstand nach dem Stadtbrand von 1679. Zu seinen restaurierten Fachwerkhäusern zählen u. a. der Solmser Hof, das Haus am ehemaligen Zwinger von 1691 sowie die historische Metzgerei von 1708. Der Marktbrunnen stammt von 1727.

Die beiden Führungen durch das Braunfelser Schloss fanden zeitgleich statt. Im Schloss befinden sich zahlreiche Kunstwerke der Familie Solms-Braunfels, u. a. Gemälde niederländischer Meister

(van Eyck), der hessischen Malerfamilie Tischbein, der kunsthistorisch bedeutende Altenberger Altar sowie der legendäre Ring der hl. Elisabeth von Thüringen. Die Rundgänge umfassten den Schlosshof, den Rittersaal mit einer umfangreichen Ausstattung, die Gesellschaftsräume und Gemäldegalerie, die Galerie mit Jagdgemälden von Johannes Deiker sowie den Kanonenplatz. Außerdem waren das fürstliche Familienmuseum und die Schlosskirche mit baugeschichtlicher Ausstellung zugänglich.

Zum bereitgestellten Kuchen und Kaffee in der Stadthalle Braunfels begrüßte der Braunfelser Stadtbrandinspektor Michael Rack mit seinem Stellvertreter Nico Müller die Feuerwehr-Veteranen. Sie zeigten sich erfreut über das Interesse an ihrer Stadt.

Am späten Nachmittag brachten die Sammelbusse die Feuerwehr-Veteranen zu den Haltestellen an ihren Wohnorten zurück. Die gut gelaunten Teilnehmer werden Braunfels und diese Fahrt noch lange in Erinnerung behalten.

*Eingereicht von Franz-Josef Sehr
KfV FB Ehren- und Altersabteilung*

Die Veteranen im Rittersaal des Schlosses Braunfels



KFV-FACHBEREICH ÖFFENTLICHKEITSARBEIT BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

Verbände sind nur so stark und leistungsfähig, wie sie von ihren Mitgliedern unterstützt werden. Dies gilt für auch unseren Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. (KFV). Für unseren Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit suchen wir ehrenamtlich engagierte Kameradinnen und Kameraden aus unseren Einsatz-, Ehren- und Altersabteilungen, Musikgruppen, Feuerwehr-vereinen sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren für folgende Bereiche:

INTERNETAUFTRITT GESTALTEN UND ADMINISTRIEREN

Unser Internetauftritt wurde vor einigen Jahren mit dem Open Source CMS „Joomla“ erstellt. Es gilt nun diesen an die aktuellen Designs und Versionen anzupassen. Natürlich kann zukünftig auch ein anderes CMS zur Anwendung kommen.

DAHER FOLGENDER AUFRUF:

Du hast bereits Webseiten erstellt, kennst dich mit entsprechenden Content Management Systemen (CMS) aus und hast Lust in einem engagierten Team überregional den Internetauftritt des KFV mitgestalten und dich mit anderen Webdesignern austauschen zu können? Dann bist du bei uns richtig!

SOZIALE MEDIEN (FACEBOOK, INSTAGRAMM & CO.)

Der KFV sucht Mitarbeiter*innen, welche die KFV-Auftritte in den sozialen Medien (Facebook, Instagramm etc.) einrichten und mitgestalten möchten.

DAHER FOLGENDER AUFRUF:

Du kennst dich gut mit den sozialen Medien aus und hast Lust in einem engagierten Team überregional den KFV und die Feuerwehren des Landkreises in entsprechenden sozialen Medien darzustellen und dich mit anderen Kameradinnen und Kameraden auszutauschen? Dann bist du bei uns richtig!

OFFICE 365 EINRICHTEN UND ADMINISTRIEREN

Der KFV ist derzeit dabei, Office 365 einzurichten, welches zukünftig von allen im KFV tätigen Mitarbeiter*innen und Gremien genutzt werden kann.

DAHER FOLGENDER AUFRUF:

Du hast bereits als Admin mit Office 365 gearbeitet und hast Lust in einem engagierten Team überregional die-

sen Bereich des KFV mitzugestalten, zu administrieren und dich mit anderen Admins auszutauschen? Dann bist du bei uns richtig!

MICROSOFT PUBLISHER® ANWENDEN UND SCHULEN

Der KFV sucht Mitarbeiter*innen, die an der Erstellung von Infos, Flyern und Broschüren sowie an der Durchführung entsprechender Schulungen mitwirken möchten.

DAHER FOLGENDER AUFRUF:

Du hast bereits mit Microsoft Publisher® gearbeitet und hast Lust in einem engagierten Team überregional den KFV und die Feuerwehren des Landkreises in Sachen „Erstellung von Infos, Flyern und Broschüren“ zu unterstützen und dich mit anderen Kameradinnen und Kameraden auszutauschen? Dann bist du bei uns richtig!

WAS WIR EUCH BIETEN

- Mitarbeit in einem engagierten überregionalen Feuerwehr-Team
- Austausch mit anderen Kameradinnen und Kameraden
- Teilnahme an Veranstaltungen des KFV
- Nutzung von Office 365
- Aktuelle Infos in Sachen Feuerwehr
- Ehrung nach 5-, 10- und 15-jähriger Mitarbeit

INTERESSE?

Dann sende uns eine E-Mail mit Angaben in welchem der Bereiche du mitarbeiten möchtest an:

oeffentlichkeitsarbeit@kreisfeuerwehrverband.net

Für Fragen steht der derzeitige Sprecher des Fachbereiches Öffentlichkeitsarbeit Bernd Rempel unter 06431 973288 oder vorstehender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele aus den Reihen der Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg für eine Mitarbeit in unserem Fachbereich bereitfinden würden.

*Eingereicht von Bernd Rempel
KFV FB Öffentlichkeitsarbeit*

VOR 40 JAHREN - LINDENHOLZHAUSEN DREI TAGE LANG FEST IN DER HAND DER „BLAURÖCKE“ (ARTIKEL DER NNP VOM MAI 1983)

50 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR - VIELE GÄSTE BEIM 20. NASSAUISCHEN VERBANDSTAG

Fest in der Hand der „Blauröcke“ befand sich am vergangenen Pfingstwochenende der Limburger Stadtteil Lindenholzhausen. Mehrere hundert Wehrmänner aus dem ganzen Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Wiesbaden waren zum 20. Nassauischen Feuerwehrverbandstag zusammengekommen. Lindenholzhausen war wohl unter anderem deshalb zum Tagungsort gewählt worden, weil die örtliche Wehr zur gleichen Zeit ihr 50-jähriges Bestehen beging. So wurde denn auch drei Tage lang gefeiert unter dem Wahlspruch „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“.

Auftakt für das Fest- und Jubiläumswochenende bildete am Freitagabend der feierliche Kommers der Lindenholzhäuser Wehr im vollbesetzten Festzelt. Nach dem Einzugsmarsch des Fanfarenzuges Heckholzhausen begrüßte der Festausschußvorsitzende Karl Kunz alle Anwesenden, darunter zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Vertreter der befreundeten Wehren.

ERFREULICHE BILANZ

Eine erfreuliche Bilanz aus einem halben Jahrhundert in Diensten der Brandbekämpfung und des Katastrophenschutzes konnte Rektor Günter Schopf in seiner Festansprache ziehen. Er erinnerte an die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der in den Feuerwehren aktiven Männer. Ihre Leistung sei nicht mit Geld aufzuwiegen, betonte Schopf unter dem Beifall der sachkundigen Zuhörer. In die gleiche Kerbe hieb auch Bürgermeister Josef Kohlmaier, der Schirmherr der Veran-

staltung. Es sei in der letzten Zeit verstärkt zu beobachten, daß sich die Menschen auf örtlicher oder städtischer Ebene wieder enger zusammenschließen. Ein nachbarliches Gemeinschaftsgefühl greift nach Meinung des Bürgermeisters gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wieder Platz.

Und keine Gemeinschaft kann nach Kohlmaiers Worten ohne ein aktives Vereinsleben auskommen. Dies gelte in besonderem Maße für die Feuerwehren. Es sei deshalb auch eine „vornehme Aufgabe der Kommunen“, das ehrenamtliche Engagement finanziell zu unterstützen. Konkret für Lindenholzhausen bedeute dies, daß die Stadt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zügig vorantreiben werde. Allerdings bereite die Bezuschussung durch das Land Hessen derzeit noch einige Sorgen. Wegen des Gerangels um den Haushalt sei bisher lediglich ein sogenannter „Nullbescheid“ ergangen.

Bedenken des Bürgermeisters, die Finanz- und Wirtschaftsminister Heribert Reitz sogleich auszuräumen versuchte. Das Lindenholzhäuser Projekt sei, so Reitz, in das Landesprogramm 1983 aufgenommen. Er könne die Stadt nur ermutigen, möglichst bald mit dem Bau zu beginnen. „Die Landesregierung stellt keine ungedeckten Schecks aus“, betonte Reitz.

EHRUNGEN

Aber der Minister war nicht nur als Ver-

walter des Landeshaushalts nach Lindenholzhausen gekommen. Im Auftrag des hessischen Ministerpräsidenten überreichte Reitz zwei verdienten Mitgliedern der Lindenholzhäuser Wehr den Ehrenbrief des Landes Hessen. Damit würdigte die Landesregierung die ehrenamtliche Tätigkeit von Günter Birkhölzer, der seit 1973 Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lindenholzhausen ist, und von Waldemar Jung, dem seit über 13 Jahren die Kassenführung obliegt.

In Grußworten übermittelten der Erste Kreisbeigeordnete Günter Schmitt, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Ibel, Ortsvorsteher Bruno Ehlert, Pfarrer Siegmund sowie die Vertreter der Ortsvereine dem „Geburtstagskind“ ihre Glückwünsche.

Die eigentlichen Stars des Abends, der musikalisch von den Chören „Harmonie“ und „St. Jakobus“ umrahmt wurde, waren aber nach Günter Schmitts Worten die noch lebenden Gründungsmitglieder. Alle sieben (Leonhard Rompel, Josef Friedrich, Felix Schunk, Josef Fachinger, Georg Löw, Georg Muth und Peter Ries) erhielten Ehrenurkunden und goldene Vereinsnadeln. Es gratulierten Kreisbrandmeister Herbert Muth und Stadtbrandinspektor Hans Arnold.

Urkunden und goldene Vereinsnadeln erhielten die noch lebenden Gründer der Freiwilligen Feuerwehr: Leonhard Rompel, Josef Friedrich, Felix Schunk, Josef Fachinger, Georg Löw und Georg Muth (Foto: Löhr)





Den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichte Staatsminister Heribert Reitz (links) an Waldemar Jung (Mitte) und Günter Birkhölzer (rechts), beide langjährige Aktive in der Freiwilligen Feuerwehr (Foto: Löhr)

GROSSER EMPFANG

Aber nicht nur die Lindenholzhäuser Wehr bestimmte die Tagesordnung des Jubiläums Wochenendes, auch der Nassauische Feuerwehrverband konnte mit einem Jubiläum aufwarten. Vor exakt 111 Jahren wurde der Verband in Wiesbaden gegründet. Verbandsvorsitzender Richard Meister erinnerte im Rahmen eines festlichen Empfangs an die große Bedeutung der freiwilligen Feuerwehren für unsere Gesellschaft, deren Hab und Gut die Blauröcke Tag

und Nacht zu schützen bereit sind. Dabei benötigte man dringend finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand. Deshalb sei man ein wenig enttäuscht, daß die Mittel aus dem Feuerschutzsteueraufkommen, die den Wehren direkt zugute kommen, ständig zurückgehen.

Eine Kritik, die Finanzminister Reitz sogleich zurückwies. Reitz versicherte ausdrücklich, daß aus Mitteln der Feuerschutzsteuer keine Mark für den allgemeinen Katastrophenschutz zweckentfremdet werde. Ein Versprechen, das Landrat Georg Wuermeling offensichtlich gerne hörte. Er sicherte dem Land die Unterstützung der hessischen Landkreise in dieser Frage zu. Wuermeling wurde auch im Rahmen der Verbandsversammlung das Deutsche Feuerwehr

*Eingereicht von Bernd Rempel
KFV FB Öffentlichkeitsarbeit*

KREISJUGENDFEUERWEHR BESUCHT HAMBURG

Nach zweijähriger Pause konnte die Kreisjugendfeuerwehr im Jahr 2022 endlich wieder eine Fahrt in den Herbstferien anbieten. Mit 13 Jugendlichen und sechs Betreuern startete die Gruppe bedingt durch einen Schienenersatzverkehr ein wenig holprig in Richtung Hansestadt. Die Jugendherberge Stintfang (günstig hinter den Landungsbrücken gelegen) wurde für vier Nächte das Übernachtungsquartier.

Neben Programmpunkten wie Chocoversum, Dialog im Stillen, einer U-Bahn-Tour, dem Rathaus oder einem geführten Rundgang durch die neue Hafen-City wurde sich natürlich auch mit der Feuerwehr beschäftigt. Kai Winter (Landesjugendwart von Hamburg) und seine Kameraden zeigten ihr Feuerwehrhaus und die Teilnehmer konnten die Fahrzeuge anfassen und bestaunen. Na-

türlich gab es danach eine kleine Erfrischung und bei dieser Gelegenheit wurden alle aufkommenden Fragen beantwortet. Auch die vier Landesjugendsprecher nahmen sich Zeit für die Besucher aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, um über die jeweiligen Jugendfeuerwehren zu sprechen.

Die Zeit verging wie im Flug und so saßen alle Teilnehmer mit vielen neuen Eindrücken, freitags am späten Nachmittag wieder im ICE in Richtung Heimat.

Das nächste Ziel wird vom 23.10. bis 27.10.2023 die Bundeshauptstadt Berlin sein.

*Eingereicht von Susanne Klee
KJF Fachgebiet Begegnungen*



50 JAHRE KfV – SAVE THE DATE

Der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. (KfV) wird nach der Zusammenlegung der beiden Kreisfeuerwehrverbände Limburg und Oberlahn vom 20. September 1975 im Jahr 2025 sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Im Rahmen dessen ist bereits eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant. Ein Überblick über die aktuellen Festtermine kann der Tabelle entnommen werden.

Der KfV plant für den 19.06.2023, 19:00 Uhr, eine Online-Vorstellung mit Darstellung der Jubiläumsplanungen. Interessierte können sich dabei über die näheren Inhalte und Abläufe, sowie auch über die Möglichkeiten der Mitwirkung informieren. Eine Einladung hierzu mit dem Zugangslink geht den Wehrführerinnen und Wehrführern rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zu.



Datum und Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 04.05.2025, 18:00 Uhr	Floriansmesse mit Fahnenabordnungen; Fototermin	Dom Limburg
Freitag, 27.06.2025, 18:00 Uhr	Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden	Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 14:00 Uhr	Verbandsversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 18:00 Uhr	Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusi- ken im Nassauischen Feuerwehrwehrver- band	Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 29.06.2025, 14:00 Uhr	Festzug mit anschl. Bühnenspiel	Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 27.07.2025	Oldtimersternfahrt mit Aufstellung	Hainkaserne/Schlossplatz Weilburg
Samstag, 23.08.2025, 11:00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“	Stadion Bad Camberg
Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr (Gründungstag)	Festkommers mit „Großem Zapfenstreich“	Bürgerhaus Obertiefenbach (Gründungsort)
Samstag, 20.09.2025, 10:00 Uhr	Brandschutztag	Innenstadt Limburg

LEBENDKICKER-TURNIER DER KJF

Da das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager im Jahr 2022 leider ausfallen musste, entschloss sich die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg als kleine Alternative am 16.06.2022 ein Lebendkicker Turnier zu veranstalten. Ähnlich wie bei einem Tischkicker stehen hier die Teilnehmer festgebunden an einer Stange an ihrer Position und haben nur einen kleinen Radius, in dem sie sich bewegen können. Ziel des Spiels ist es, wie beim Fußball, in einer bestimmten Zeit die meisten Tore zu er-

zielen. Nachdem sich 11 Mannschaften mit rund 100 Teilnehmern aus den Jugendfeuerwehren angemeldet hatten, konnte um 10:00 Uhr auf dem Gelände des RSV Weyer das Turnier beginnen. Neben spannenden Spielen gab es auch einen leckeren Imbiss, welcher durch die Feuerwehr Weyer zur Verfügung gestellt wurde. Bei bestem Wetter und guter Laune stand der Sieger des Turnieres gegen 16:00 Uhr fest. Das Siegereck mit Platz 3 erreichte die Jugendfeuerwehr

Lindenholzhausen II, den 2. Platz erreichte die gemischte Mannschaft der Jugendfeuerwehren Beselich und den verdienten 1. Platz erreichte die Jugendfeuerwehr Lindenholzhausen I. Die Kreisjugendfeuerwehrleitung möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Betreuern, dem RSV Weyer für die Location und der Feuerwehr Weyer für die tolle Verpflegung bedanken.

Eingereicht von Tim Ebeling

KJF Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit



TERMINE

Allgemeine Termine

23.04.2023 10:00 Uhr: Treffen KJF-Jugendforum
24.04.2023 19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung STEKA Limburg-Weilburg in Bad Camberg
29.04.2023 10:30 Uhr: Verbandsversammlung LFV in Alsfeld (Vogelsbergkreis)
03.05.2023: Vortreffen KJF-Zeltlager
07.05.2023 07:00 Uhr: Feuerwehrleistungsübungen auf Landkreisebene in Villmar
10.-12.05.2023: Rettmobil in Fulda
12.-14.05.2023: HJF - Delegiertenwochenende in Groß-Umstadt
03.06.2023 11:00 Uhr: Hessentag in Pfungstadt - Tag der Fw
07.-11.06.2023: KJF - Kreisjugendfeuerwehrteltlager in Limburg
17.06.2023: Verbandsversammlung des NFV in Bad Homburg
19.06.2023 19:00 Uhr: Online-Vorstellung der Festveranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen des KfV
01.07.2023 10:00 Uhr: Treffen KJF-Jugendforum
02.07.2023 08:00 Uhr: KJF - Bundeswettbewerb Kreisebene in Niederselters
15.07.2023 10:30 Uhr: Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Weilmünster
15.07.2023 14:00 Uhr: Verbandsversammlung in Weilmünster

10.09.2023: LFV - Feuerwehrleistungsübungen & Bundeswettbewerb Landesebene in Korbach

16.09.2023 08:00 Uhr: KJF-Abnahme Leistungsspanne in Ehringshausen (Lahn-Dill-Kreis)

01.10.2023 10:00 Uhr: Treffen KJF-Jugendforum

23.-27.10.2023: KJF-Jugendbegegnungsfahrt nach Berlin

09.12.2023 14:00 Uhr: Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte in Eschenau

17.12.2023 10:00 Uhr: Treffen KJF-Jugendforum

18.05.2024 14:00 Uhr: Verbandsversammlung im DGH Hangenmeilingen

28.06.2025 14:00 Uhr: Verbandsversammlung im DGH Barig-Selbenhausen

Fortbildung/Seminare

01.04.2023 13:00-17:00 Uhr: Seminar Brandschutzerziehung Grundschule

11.-14.05.2023: Seminar Persönlichkeit und Führungsverhalten online & FwH Runkel

17.-18.06.2023: Seminar Führungsnachwuchskompetenz im FwH Runkel

17.06.2023: Seminar Absturzsicherung-Einsatzübungen im FwH Weilmünster

07.10.2023 13:00-17:00 Uhr: Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung

14.-15.10.2023 08:00 Uhr: Seminar KJF - Grundlagen der Jugendarbeit & A-Lehrgang Juleica im FwH Schubach

28.10.2023 13:00-17:00 Uhr: Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Brandschutz im Haushalt

04.11.2023 08:00 Uhr: Seminar KJF - Rechte und Pflichten & Verlängerung Juleica im FwH Kirberg

18.-19.11.2023 08:00 Uhr: Seminar KJF - Sexuelle Gewaltprävention im FwH Laubuseschbach

Feuerwehrtermine/-jubiläen

13.05.2023 14:00-20:00 Uhr: 50 Jahre JF Niedertiefenbach & 5 Jahre KiFe Niedertiefenbach

17.-18.06.2023: 50 Jahre JF Haintchen

18.06.2023 08:00-17:00 Uhr: 90 Jahre FF Weyer-Brandschutztag

01.07.2023 16:00 Uhr: Sommerfest FF Niedertiefenbach

09.07.2023 11:00 Uhr: 20 Jahre Kinderfeuerwehr Bernbach

23.09.2023: 15 Jahre Kinderfeuerwehr Obertiefenbach

04.05.2025 18:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Floriansmesse mit Fahnenabordnungen im Dom Limburg & Fototermin

21.-22.06.2025: 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen Festkommers und Frühschoppen

22.06.2025: Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Barig-Selbenhausen

27.-29.06.2025: 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen & 50 Jahre KfV - Festwochenende

27.06.2025 18:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Zieleinlauf Jubiläumstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden in Barig-Selbenhausen

28.06.2025 18:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusikgruppen im NFV

29.06.2025 14:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Festzug mit anschl. Bühnenspiel im Festzelt Barig-Selbenhausen

27.07.2025: 50 Jahre KfV - Oldtimer Sternfahrt mit Aufstellung an der Hainkaserne/Schlossplatz Weilburg

23.08.2025 11:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Spiel ohne Grenzen im Stadion Bad Camberg

20.09.2025 10:00 Uhr: 50 Jahre KfV - Brandschutztag in der Innenstadt Limburg

20.09.2025 19:30 Uhr: 50 Jahre KfV - Festkommers mit „Großem Zapfenstreich“ im Bürgerhaus Obertiefenbach

Weitere Informationen unter:

www.kreisfeuerwehrverband.net



www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de

www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de

Impressum Martinshorn

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg

Neunkircher Straße 12

35799 Merenberg

Redaktion:

Bernd Rempel

Marc Rempel

Tim Ebeling

Yannick Silbereisen

Thomas Grimberg

Birgit Storch

Sebastian Zeiler

Anmeldung

**zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg
vom 23. Oktober bis 27. Oktober 2023 nach Berlin**

Hiermit melde ich mein Kind (m/ w/ d – nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

Geboren am: Telefon:

E-Mail:

Handynummer Teilnehmer*in:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg vom 23.10.2023 bis 27.10.2023 nach Berlin an.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 € fällig, die dem Teilnahmebeitrag angerechnet wird.*
Den Restbetrag in Höhe von 245 € werde ich bis zum 31.08.2023 auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE77 5115 1919 0101 4377 70 (HELADEF1WEI)

Kontoinhaber: KJF Limburg-Weilburg

Verwendungszweck: Berlin / Name Teilnehmer*in

Das Mindestalter zur Teilnahme ist 12 Jahre.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird von der Kreisjugendfeuerwehr erst **nach Eingang der Anzahlung** erteilt. Die Teilnahme am Vorseminar ist für die teilnehmende und eine erziehungsberechtigte Person verpflichtend. Der Termin wird mittels Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

Aufgrund der nach wie vor unplanbaren Corona-Situation behält sich die Kreisjugendfeuerwehr vor, auch kurzfristig Änderungen am Programm etc. sowie der Durchführung der Fahrt vorzunehmen. Die Teilnehmer*innen werden entsprechend informiert. Nur im Falle einer kompletten Stornierung der Fahrt werden bereits gezahlte Beiträge rückerstattet. Mit der Unterschrift wird zur Kenntnis genommen, dass die Fahrt nach den zum Reisezeitpunkt gültigen Corona-Richtlinien stattfindet. Die Unterkunft stellt Mehrbettzimmer ohne gesonderte Hygienevorrichtungen zur Verfügung. Für eine mögliche Corona-Infektion – auch im Nachgang – übernimmt die Kreisjugendfeuerwehr keine Haftung!

***Sollte die teilnehmende Person durch einen von ihr zu vertretenden Umstand von der Reise zurücktreten und keine Ersatzperson benennen können, behält die Kreisjugendfeuerwehr die Anzahlung in Höhe von 50 € als Ausfallgebühr ein.**

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer*in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte*r